

Pressemitteilung

BARMER schaltet Grippe-Hotline

Berlin, 23. Februar 2018 – Angesichts steigender Infektionszahlen in Berlin hat die BARMER eine medizinische Hotline zur aktuellen Grippewelle eingerichtet. „Grippe ist eine ernste Erkrankung. Bisher sind in Berlin 2650 Influenza-Fälle bekannt, 601 mehr als in der Vorwoche. Wer sich angesichts des hohen Ansteckungsrisikos medizinischen Rat zum Thema Grippe einholen möchte, kann sich an unsere Teledoktoren wenden“, so Gabriela Leyh, Landesgeschäftsführerin der BARMER Berlin/Brandenburg.

Hotline steht allen Interessierten offen

An der Hotline beraten Ärzte zum Beispiel darüber, wie sich Grippe und die eher harmlose Erkältung unterscheiden, wie man sich durch Schutzimpfungen und andere Maßnahmen gegen die Grippe wappnen kann oder was zu tun ist, wenn man selber oder ein Angehöriger doch die Grippe bekommen hat. Erreichbar ist die Hotline des BARMER-Teledoktors von morgen an bis zum 2. März von 9 bis 21 Uhr unter der Rufnummer 0800/8484111. Die Beratung ist kostenlos und steht allen Interessierten offen.

Landesvertretung

Berlin

Brandenburg

Axel-Springer-Straße 44
10969 Berlin

www.barmer.de/p006131
www.twitter.com/BARMER_BB

Markus Heckmann
Tel.: 0800 333004 998-035
markus.heckmann@barmer.de